

40 H. 634. Verzeichnifs

2878 (1810)

der

an der Königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1810

zu haltenden

Vorlesungen.

---

Landshut,

gedruckt mit Joseph Thomann'schen Lettern.

Die Vorlesungen beginnen den 30. April, und für die General-Inscription ist der dritte und vierte Mai bestimmt.

# I. Allgemeine Wissenschaften.

## A. Philosophie.

1. *Geist der philosophischen Wissenschaften, nebst encyclopädischer Uebersicht der einzelnen Wissenschaften,*

Professor KÖPFEN, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg 1810), wöchentlich zweimal von 2 — 3 Uhr.

2. *Philosophie: eine Darstellung ihrer Hauptmomente, für Freunde der höhern wissenschaftlichen Kultur,*

Professor SALAT, nach seiner Schrift: Vernunft und Verstand u. s. w., wöchentlich viermal, von 11 — 12 Uhr.

3. *Moralphilosophie,*

Professor SALAT, nach seiner Darstellung der Moralphilosophie, ins Besondere für diejenigen Herren, welche so eben die Logik und Metaphysik gehört haben; täglich von 8 — 9 Uhr.

Anmerk. Die philosophische Anthropologie wird, als die höhere, rationale Menschenlehre, und folglich in ihrer Differenz von der empirischen Psychologie; wie diese bekanntlich zur Propädeutik des philosophischen Studiums gehört, erst nach der Moral- und Religionsphilosophie gegeben werden.

4. *Naturrecht,*

Professor KÖPPEN, nach seinem Grundrisse (Landshut 1809),  
wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.

5. *Religionsphilosophie,*

Professor SALAT, nach seiner Darstellung der Religionsphiloso-  
phie, die während des Semesters erscheinen wird; wöchentlich  
viermal von 5 — 6 Uhr,

6. *Erziehungslehre,*

Professor SAILER, nach seinem Handbuche über Erziehung für  
Erzieher. (zweite Aufl. 1808), in den drei letzten Tagen der  
Woche von 7 — 8 Uhr.

7. *Geschichte der Philosophie,*

Professor KÖPPEN, nach Socher, wöchentlich fünfmal von 11 —  
12 Uhr.

B. *Mathematik und Naturlehre.*

1. *Encyklopädische Uebersicht der gesammten Mathematik,*

Professor STAHL, nach Büsch's Encyklopädie der mathemati-  
schen Wissenschaften, wöchentlich viermal von 2 — 3 Uhr.

2. *Geometrie und Trigonometrie,*

Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4  
Uhr.

3. *Angewandte Mathematik,*

Professor MAGOLD, nach Kästner's Anfangsgründen, täglich von 9 — 10 Uhr.

4. *Astronomie,*

Professor DAEZEL, nach Bode's Erläuterung der Sternkunde, wöchentlich fünfmal von 1 — 2 Uhr.

5. *Physik nebst Meteorologie,*

Professor STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

6. *Chemie.*

a. reine Chemie, nach Fourcroy's chemischen Tabellen, täglich von 11 — 12 Uhr.

b. angewandte, nach Chaptal's Chimie appliquée aux arts, wöchentlich dreimal von 5 — 6 Uhr.

Professor FUCHS.

7. *Allgemeine Naturgeschichte,*

Professor SCHULTES, nach Blumenbach, täglich in einer durch die Mehrzahl der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

8. *Zoologie,*

Professor TIEDEMANN, nach seiner Zoologie, wöchentlich fünfmal von 5 — 6 Uhr, im zoologischen Kabinette.

9. *Allgemeine Botanik,*

Professor SCHULTES, nach Linné's Philosophia botanica, täglich in einer durch die Mehrzahl der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

10. *Medizinische Botanik, für Aerzte und Apotheker,*

Professor SCHULTES, nach eigenen Hefen, täglich in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

---

C. *Geschichte und Statistik.*

1. *Einleitung in das Studium der Geschichte,*

Professor SIEBENKEES, nach eigenen Hefen.

2. *Geschichte der neuern Welt,*

Professor AETZ, nach dem ~~weiteren~~ Theile seines Entwurfs der Universalgeschichte (zweite Aufl. 1810); wöchentlich fünfmal von 5 — 6 Uhr.

3. *Geschichte der europäischen Staaten,*

Professor MANNERT, nach Meusel, wöchentlich sechsmal von 2 — 3 Uhr.

4. *Bäiische Geschichte,*

Professor v. HELLERSBERG, nach Felsmaier, täglich von 3 — 4 Uhr.

5. *Geschichte des königlichen Hauses Baiern,*

Professor v. HELLERSBERG, nach Stumpf, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

6. *Diplomatik,*

Professor v. HELLERSBERG, nach Oberlin, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 11 — 12 Uhr.

Professor MANNERT, nach Schmid, in noch anzuzeigenden Stunden.

7. *Allgemeine Literärgeschichte,*

Professor SIEBENKEES, nach Wachler, wöchentlich fünfmal, in noch zu bestimmenden Stunden.

8. *Statistik der europäischen Staaten,*

Professor MILBILLER, nach eigenem Entwurfe, täglich von 4 — 5 Uhr.

Professor BUTTE, in der ersten Hälfte des Semesters Theorie der Statistik, in der andern den praktischen Theil, diesen, wenn zur Ostermesse nicht ein gleich zweckmäßiges neues Werk erscheint, nach von Lichtenstern's Uebersicht der sämtlichen europäischen Staaten (Wien, 1807), von 6 — 7 Uhr.

Professor MANNERT, nach eigenem Kompendium, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr, mit besonderer Rücksicht auf Baiern und auf geographische Belehrungen.

9. *Deutsche Alterthümer,*

Professor v. HELLERSBERG, nach Rössig, täglich in noch zu bestimmender Stunde.

---

## D. Philologie und Aesthetik.

1. *Philologische Encyclopädie,*

Professor ASTR, nach seinem Grundrisse der Philologie, täglich von 11 — 12 Uhr.

2. *Ueber Virgilius IV, V und VI B. und Thokritos Idyllen, abwechselnd,*  
Professor DREXEL, täglich von 3 — 4 Uhr.
  3. *Ueber Euripides Medea und Terentius Andria,*  
Professor AST, wöchentlich viermal von 10 — 11 Uhr.
  4. *Hebräische Sprachlehre,*  
Professor MALL, nach eigenem Lehrbuche wöchentlich dreimal von 2 — 3 Uhr.
  5. *Ueber die mit dem Hebräischen verwandten Dialekte,*  
Professor MALL, in noch zu bestimmenden Stunden.
  6. *Ueber den deutschen Stil,*  
Professor DREXEL, wöchentlich dreimal in noch zu bestimmenden Stunden.
  7. *Geschichte der bildenden Kunst, mit stets beifolgender Anschauung, vermittelt der Kunstgegenstände an hiesiger Universität versinnlicht,*  
Professor KLOTZ, in noch zu bestimmenden Stunden.
  8. *Praktische Uebungen in den verschiedenen Fächern bildlicher Darstellung,*  
Professor KLOTZ, Mittwochs, Freitags und Sonnabends.
-



## II. Besondere oder positive Wissenschaften.

### A. Religionslehre.

#### 1. Religionslehre für sämtliche Akademiker,

Professor SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion, in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

#### 2. Christliche Moral, die allgemeine und angewandte,

Professor SAILER, nach seinen gedruckten Ideen der Moral, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 — 11 Uhr.

#### 3. Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden setzt fort

Professor SCHNEIDER, täglich von 11 — 12 Uhr.

#### 4. Pastoraltheologie,

Professor SAILER, nach seinen Vorlesungen (zweite Aufl.), Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.

Professor FINGERTOS, nach seinem Vorlesebuche, täglich von 11 — 12 Uhr.

#### 5. Katechetik,

Professor WINTER, nach eigenem Lehrbuche, Montags und Dienstags, von 8 — 9 Uhr.

#### 6. Patrologie,

Professor WINTER, nach Wiesl und seinem Grundrisse, Freitags und Sonnabends, von 8 — 9 Uhr.

7. *Vollendung der Geschichte der alten Welt, namentlich des römischen Reichs, Angabe der Ursachen der schnellen Verbreitung des Christenthums, und Anwendung der Geschichte der alten Welt auf die Bücher des alten und neuen Testaments,*  
Professor ZIMMER, von 9 — 10 Uhr.
8. *Biblische Hermeneutik,*  
Professor MALL, nach Schäfer, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 8 — 9 Uhr.
9. *Exegese der Briefe des heil. Paulus,*  
Professor MALL, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 8 — 9 Uhr.
10. *Erklärung der Bücher Nezikin, Koduschim und Taharoth,*  
Doctor AZENBERGER.

## B. Rechtswissenschaft.

1. *Juridische Encyclopädie und Methodologie,*  
Doctor HENKE, nach eigenen Hefen, wöchentlich zweimal von 4 — 5 Uhr.
2. *Philosophie des Rechts,*  
Doctor UNTERHOLZNER, wöchentlich vier Stunden.
3. *Institutionen,*  
Professor v. SAVIGNY, in noch zu bestimmenden Stunden.  
Doctor HENKE, nach Hugo's Lehrbuch des heutigen römischen Rechts (Berlin 1805), wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
4. *Pandekten,*  
Professor KRÜLL, nach Thibaut's System des Pandektenrechts, täglich von 8 — 9 und 9 — 10 Uhr.

Doctor UNTERHOLZNER, täglich von 9 — 10 und 11 — 12 Uhr.

5. *Positives Völkerrecht,*

Professor GÜNNER, nach v. Martens, täglich von 8 — 9 Uhr.

6. *Allgemeines und bairisches Kirchenrecht,*

Professor MICHL, nach eigenem Handbuche, täglich.

7. *Peinliches Recht,*

Professor KRÜLL, nach Feuerbach und dem Entwurfe eines neuen Strafgesetzbuches für das Königreich Baiern, täglich von 2 — 3 Uhr.

Doctor HENKE, nach den Gesetzbüchern, in näher zu bestimmenden Stunden.

Doctor MITTERMAIER, mit Hinweisung auf Feuerbach's Lehrbuch und den Entwurf des Gesetzbuchs über Verbrechen und Vergehen, wöchentlich viermal.

8. *Das bairische bürgerliche Privatrecht,*

Professor KRÜLL, nach dem noch bestehenden Gesetzbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.

9. *Ueber den Entwurf des neuen bairischen Civilgesetzbuches,*

Professor KRÜLL, täglich von 11 — 12 Uhr.

10. *Lehenrecht,*

Professor v. MOSHAMM, nach Pätz Lehrbuche des Lehenrechts (Götting. 1808.), in noch zu bestimmenden Stunden.

11. *Handelsrecht, mit beständiger Hinsicht auf Napoleon's Handelsgesetzbuch,*

Professor v. MOSHAMM, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.

12. *Französisches Handelsrecht,*

Professor GÖNNER, nach dem Code de Commerce.

13. *Wechselrecht,*

Professor v. MOSHAMM, nach seinem Lehrbuche (zweite Aufl.),  
in noch zu bestimmenden Stunden.

14. *Peinlicher Proceß,*

Professor KRÜLL, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden  
Stunden.

Doctor HENKE, nach den Gesetzbüchern, in näher zu bestimmenden  
Stunden.

Doctor MITTERMAIER, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal.

15. *Referirkunst mit Arbeiten,*

Professor GÖNNER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 11—  
12 Uhr.

16. *Anleitung zu exegetischen Uebungen,*

Doctor UNTERHOLZNER, wöchentlich zweimal, privatissime.

17. *Rechtsgeschichte,*

Professor v. SAVIGNY, in noch zu bestimmenden Stunden.  
Deutsche und Baierische Rechtsgeschichte,

a) Geschichte der Einführung des römischen Rechts in Deutsch-  
land;

b) Geschichte des canonischen Rechts;

c) Geschichte der deutschen Rechtsinstitute (deutsches Privat-  
recht und Lehenrecht);

Doctor MITTERMAIER, wöchentlich sechsmal, in noch zu bestimmenden  
Stunden.

18. *Rechtbuch Kaiser Ludwig's des Bayern, verglichen mit den Grundsätzen, des Cod. civ. Maxc. und des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches des Königreichs Baiern,*

Professor v. HELLERSBERG, in-noch zu bestimmenden Stunden.

## C. Staats- und Landwirtschaft.

1. *Staatswirtschaft und Finanz,*

Professor FROHN, nach Sartorius, täglich.

2. *Staats- und Kameralpraxis*

Professor v. MOSHAMM, nach eigenem Plane.

3. *Kameralpraxis,*

Professor FROHN, täglich.

4. *Polizei,*

Professor BURTE, nach eigener Skizze der Polizei als Landesordnung (wird auf einigen gedruckten Bogen gratis an die Zuhörer ausgetheilt), von 5 — 6 Uhr.

5. *Landwirthschaft,*

Professor MEDICUS, nach seinem Lehrbuche (Heidelberg 1809), von 8 — 9 Uhr.

6. *Forstwirthschaft, mit Einschluss der Forstbotanik,*

Professor MEDICUS, nach seinem Lehrbuche (Tübingen 1808), von 11 — 12 Uhr.

7. *Technologie,*

Professor HOLZINGER, nach Jung's Ordnung, von 10 — 11 Uhr.

8. *Bürgerliche Baukunst,*

Professor HOLZINGER, nach Succow, täglich von 2 — 3 Uhr,

D. *Arzneiwissenschaft.*

1. *Anatomie des Hirns und der Sinnes - Werkzeuge,*

Professor TIEDEMANN, Mittwochs und Sonnabends von 11 — 12 Uhr.

2. *Vergleichende Anatomie,*

Professor TIEDEMANN, nach eigenem Plane, und den im anatomischen Kabinet befindlichen zahlreichen Präparaten, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr!

Anmerk. Derselbe ist erbötig, wöchentlich einmal über die Anatomie des Fetus zu lesen, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

3. *Physiologie des Menschen,*

Professor WALTHER, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 7 — 8 Uhr.

4. *Physiologische Anthropologie,*

Professor v. LEVELING, nach Ith, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 7 — 8 Uhr.

5. *Arzneimittellehre, in Verbindung mit pharmaceutischer Waarenkunde,*

Professor BERTELE, nach seinem Handbuche, täglich von 11 — 12 Uhr.

6. *Toxikologie,*

Professor BERTELE, nach Jos. Frank, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

7. *Medizinische Formellehre,*

Professor BERTELE, nach eigenem Entwurfe, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

8. *Pathologie, als Fortsetzung,*

Professor FEILER, nach Gaub, täglich von 1 — 2 Uhr.

9. *Allgemeine Therapie,*

Professor RÖSCHLAUB, über seine Institutiones Jateriae generalis, von 4 — 5 Uhr.

10. *Specielle Therapie,*

Professor SCHULTES, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.

11. *Chirurgische Pathologie und Therapie,*

Professor WALTHER, nach eigenem Entwurfe, täglich von 5 — 6 Uhr.

12. *Ueber die Krankheiten der Frauenzimmer,*

Professor FEILER, nach Jörg's Handbuch der Krankheiten des menschlichen Weibes (Leipz. 1809), wöchentlich viermal von 7 — 8 Uhr.

13. *Ueber die Augenkrankheiten,*

Professor WALTHER, nach eigenem Entwurfe.

14. *Ueber die Knochenkrankheiten,*

Professor WALTHER, nach Bernstein.

15. *Ueber die Geburtshülfe, als Fortsetzung,*

Professor FEILER, nach Froriep's Handbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.

16. *Medizinisch - klinische Schule hält*

Professor RÖSCHLAUB, täglich von 10 — 11 Uhr.

17. *Das chirurgische und Augenkranken - Klinikum hält*

Professor WALTHER von 11 — 12 Uhr.

18. *Die klinischen Uebungen in der Entbindungstheorie - Anstalt stellt an*

Professor FEILER, nach den sich ereignenden Fällen zu allen Stunden, außerdem täglich um 9 Uhr; ferner setzt er die Uebungen im Untersuchen alle Samstage um 5 Uhr fort, und stellt auch privatissime wöchentlich dreimal Uebungen in Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome um 4 Uhr an.

19. *Pragmatische Literärgeschichte der Medizin,*

Professor v. LEVELING, nach Metzger, wöchentlich fünfmal von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird Derselbe die Herrn Kandidaten vermittelst eigener und Bezeichnung der Universitäts-Bibliothek mit den neuesten Büchern und neuern Werken in dieser Wissenschaft, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

20. *Thierheilkunde,*

Professor v. LEVELING, nach Wolstein, in den ersten Monaten Donnerstags, Freitags und Sonnabends, nach geendigter physiologischer Anthropologie, täglich von 7 — 8 Uhr.

---

Diejenigen Studirenden, welche in den neuern Sprachen, im Zeichnen und Schreiben, im Reiten, Tanzen und Fechten Unterricht wünschen, finden darin die geschicktesten Lehrer.

---

Die Tit. Hrn. Professoren Sailer und Krüll haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

---